
HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH plant Übernahme eines Marktbegleiters in Litauen

- **Weiterer Schritt in der Internationalisierung**
- **Ausbau der Kapazitäten bei dünnen Platten und in der Veredelung**

München/Herzberg am Harz/Vilnius, 21. September 2017 – Die HOMANN HOLZWERKSTOFFE Gruppe plant über ihre 100-prozentige Tochtergesellschaft Homanit Holding GmbH die vollständige Übernahme eines Hartfaserplattenproduzenten in Litauen. Zum Erwerb der UAB Grigeo Baltwood mit Sitz in Vilnius wurde jetzt ein Letter of Intent unterschrieben. Die Übernahme steht noch unter dem Vorbehalt des erfolgreichen Abschlusses der Due Dilligence.

Mit der geplanten Übernahme ist die Plattform für weiteres Wachstum gelegt. Es ist vorgesehen, neben einer hochmodernen Dünnplattenanlage in sämtliche relevante Veredelungsanlagen wie Lack-, Kaschier-, Aufteil- und Falтанlagen zu investieren. Die bestehende Hartfaserplattenanlage am Standort in Vilnius wird vollumfänglich weiterbetrieben. Sowohl die dort zur Verfügung stehenden Flächen als auch die Infrastruktur bieten darüber hinaus alle Möglichkeiten für einen weiteren Kapazitätsausbau. Alle 140 Mitarbeiter werden übernommen. Das vorhandene Team, die modernen Anlagen und die Ausbaumöglichkeiten bieten HOMANN HOLZWERKSTOFFE in Kombination mit den geplanten Investitionen eine ausgezeichnete Perspektive, um die eigene Marktstellung weiter zu festigen und auszubauen.

Fritz Homann, Geschäftsführer der HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH: „Das Wachstum unserer Unternehmensgruppe steht auf einem stabilen Fundament. Neben den externen Finanzinstrumenten wie Unternehmensanleihe und umfassende Kredittranchen verfügt die Gruppe über eine starke Innenfinanzierungskraft (free cash-flow). Der damit geschaffene Liquiditätsfreiraum ermöglicht uns international weiter zu wachsen. Litauen bietet hierfür eine gute, realistische Basis.“

Nach dem Abschluss der Transaktion wird das übernommene Unternehmen in Homanit Lithuania umfirmieren.